

Europa im Regen

Land auf, Land ab der Regen fällt,
doch Regen kostet uns kein Geld.
Wir stricken uns aus Kunstgarnzwirn,
einen anti Regen Rettungsschirm.
Der Schirm er rettet obwohl dicht,
nur leider halt die Griechen nicht.
Auch Iren, Italiener, Portugiesen,
es tut mir leid, das ist bewiesen,
sind mit dem Schirmchen nicht zu schützen.
Die muss mit viel Geld man bespritzen,
das dann dort in Kanäle dringt
und in einem Sumpf versinkt,
wo auf ewig es entschwindet
und keiner es je wiederfindet.
Was dazuführt, kommt her und seht,
das Europa ganz im Regen steht,
Trotz Rettungsschirm, wir werden nass,
dann gibt's den großen Aderlass,
man lässt den Steuerzahler bluten
und mit den Steuermittelfluten,
wird dann der Euroraum saniert.
Die Politik hat nichts kapiert,
es wir genau so weiter gehen,
ihr Europäer werdet sehn,
in ein paar Tagen oder Jahren,
sind wir wieder an die Wand gefahren.

Land auf, Land ab ist Zeit zu handeln,
Europa muss sich endlich wandeln.
Die Menschen hier, sie müssen streiten,
für mehr Verstand und bessere Zeiten.
Nur wenn wir die Macht der Gier besiegen,
werden wir auch Freiheit kriegen,
nur mit der Demokratie der Massen,
können wir die Zukunft fassen.
Das ist die Kraft, die niederringt,
was uns jetzt zur Verzweiflung bringt.
Europas Reichtum sind die Spuren
Jahrtausende alter Hochkulturen,
die Vielfalt verbinden ist das Ziel,
dadurch gewinnen wir unendlich viel.
Europäer, Menschen aller Nationen,

für euch muss sich Europa lohnen.
Die Menschen sind Europas Kern,
ihnen muss das Land, die Macht gehören.

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)